

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.10.2022
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Hingilskoots Scheune, Schröcker Str. 29a, 35043 Marburg

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Gorski, Dennis	CDU
Heuser, Uwe	UBL
Mengel-Vornhagen, Jens	UBL

-entschuldigt sind die folgenden regulären Mitglieder-

Bodenbenner-Türich, Martin	CDU
Geske, Christan	GRÜNE
Nahrgang, Harald	UBL
Schäfer, Heiko	CDU

Sonstige Anwesende

Robby Jahnke, Stadtwerke Marburg Consult

Anwesende Gäste

8 Personen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

OV Uwe Heuser begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Der Ortsbeirat ist **nicht beschlussfähig**, da weniger als die Hälfte der Mitglieder erschienen sind. Die Sitzung wird dennoch durchgeführt, da insbesondere der TOP 4 von besonderem öffentlichen Interesse ist und es um reine Information geht, nicht um eine eventuelle Beschlussfassung. Die Tagesordnung ist genehmigt und wurde bereits im Vorfeld im Umlaufverfahren abgestimmt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2022

vertagt

zu 3 Mitteilungen und Kenntnisnahmen

- Die vor längerer Zeit beantragte und aus organisatorischen Gründen im Sommer 2022 verschobene Verkehrszählung im Bereich Reutergasse / Zum Elisabethbrunnen hat am 12.10.2022 stattgefunden. Über die Auswertung ist dem OBR noch nichts bekannt.
- Die Baugenehmigung zur Anlage eines Rasenplatzes beim FSV Schröck wurde erteilt.
- Der Bauantrag bezüglich der Herstellung eines Lagerplatzes für Gerätschaften der Vereinsgemeinschaft auf der Fläche hinter dem Bürgerhaus wurde seitens FD 65 (Hochbau) gestellt. Ob inzwischen die Baugenehmigung vorliegt, ist dem OBR nicht bekannt.
- Der beantragte Austausch der Beleuchtung in der Sporthalle (LED) ist noch nicht erfolgt. Derzeit wird noch geprüft, ob eine „ballsichere“ Variante verwendet werden soll.
- Ein Ortstermin auf dem Schröcker Friedhof hat am 19.10.2022 stattgefunden. Die vom OBR zusammengestellten Punkte wurden erörtert. Teilgenommen haben Frau Beck (Leiterin Friedhofsamt), OV Uwe Heuser und stellv. OV Christian Geske. Bezüglich der Bepflanzung wurde Einigkeit erzielt. Hinsichtlich baulicher Belange an und in der Friedhofshalle wurde an den FD 65 (Hochbau) verwiesen. Entsprechende Mittel werden für den kommenden Haushalt seitens des OBR beantragt. Weitere Maßnahmen sind von den künftigen Platzverhältnissen abhängig. Sie werden dann zeitgemäß geklärt.
- In der kommenden Woche (44. KW) wird ein Ortstermin bezüglich der Planung eines Gehweges in der Zelterstraße und des Zustandes des Wiesentalweges (östlich der Kreuzung „Auf dem Rück“) stattfinden.

zu 4 Optimierung des Fahrplans Linie 12; Wegfall der Verbindung Linie MR-80 Zu Gast: Herr Robby Jahnke von Stadtwerke Marburg Consult GmbH

Der anstehende Fahrplanwechsel im Dezember wurde in der letzten Sitzung bekannt gemacht und beinhaltet eine neue Linienführung für die Linie MR-80 von Schröck via Moischt, Kreishaus, Südbahnhof, Erlenring. Die Bedienungszeiten ändern sich kaum (evtl. 1-2 Minuten verschoben), auch der Takt bleibt erhalten.

Herr Jahnke teilt mit, dass mit dem Fahrplanwechsel die Linie 12 die Lücken der MR-80 übernimmt und zudem die Bedienung der Fahrgäste aus Schröck in Richtung Uni-Klinikum mit Umstieg an der Hölderlinstraße sicherstellt. Außerdem erfolgt eine Verbesserung der Verspätungstoleranz gegenüber DB am Südbahnhof durch eine veränderte Abfahrtszeit der Linie 12 zur vollen Stunde nicht um xx:05 Uhr sondern um xx:11 Uhr.

Mittelfristig verfolgen die Stadtwerke im MoVe35 Programm eine weitgehende Änderung im Nahverkehrsplan (siehe Nahverkehrsplan Seite 31 zur Linie 12). Die Linie 12 soll in einem Zwei-Richtungsverkehr auf neuer Linienführung in 30-Minuten-Taktung geführt werden. Geplanter Verlauf: Südbahnhof – Kreishaus – Moischt – Schröck – Hölderlinstraße – Erlenring und retour. Dadurch völlige Entkopplung und Unabhängigkeit von den Linien des Landkreises Marburg-Biedenkopf, wie etwa der MR-80.

Herr Jahnke gibt zu bedenken, dass auf dieser Linienführung ab Hölderlinstraße stadteinwärts nach der Durchfahrung des Kaffweges „falsch herum“ bergab anstatt der Bedienung Erlenring auch ein Abbiegen zum HBF durch die Wilhelm-Röpke-Straße denkbar wäre. Alle Anwesenden (OBR und Öffentlichkeit) sind sich einig, dass die Bedienung des Erlenring zu präferieren ist, weil davon ein weitaus größerer Nutzen für die Kunden entsteht. Herr Jahnke ergänzt, dass zudem die Planersozietät den Prüfauftrag hat, die Linie 12 ab Erlenring als Verbundlinie mit der Linie 17 (Allnatal) über die Universitätsstraße (Ahrens) fortzusetzen, was die Kundenfreundlichkeit noch weiter erhöhen würde.

Herr Jahnke bittet den OBR um eine Stellungnahme, ob dies gewünscht wird und sich am Bedarf orientiert. Dies wird ausdrücklich bejaht. Der Ortsbeirat befürwortet außerdem ausdrücklich

den Anschluss der Linie 12 an die Linie 11 (Uni-Klinikum, Bauerbach, Ginseldorf).

zu 5 Antrag der CDU/FDP-Fraktion Marburg bezüglich Ausbau von E-Ladesäulen

Dieser Punkt wird mangels Beschlussfähigkeit nur kurz besprochen. Es besteht eine grundsätzlich positive Haltung zu diesem Antrag. Die geforderte Stellungnahme soll im Umlaufverfahren vorbereitet und abgegeben werden. Alternativ ist eine Beschlussfassung in der nächsten Sitzung möglich. Nach erster Prüfung bieten sich nach Ansicht aller Anwesenden insbesondere die beiden Standorte Parkplatz Bürgerhaus und Parkplatz Grundschule / Turnhalle an, um dort jeweils eine Doppel-Ladestation für E-Autos sowie ergänzend ebenso für E-Bikes vorzuhalten. Die Stadt Marburg ist aufzufordern, auf ihrem Weg hin zur Klimaneutralität auch die Außenstadtteile mit einzubeziehen. Schröck als zweitgrößter Außenstadtteil kann hier nicht unversorgt bleiben.

zu 6 Verschiedenes

- entfällt

Um 20:45 Uhr beendet Uwe Heuser die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Marburg, 27.10.2022

Uwe Heuser
Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen
Schriftführer